

# „Wir müssen uns verbessern!“

Waldklinik-Chef Dr. Hans-Heinrich Aldag rückt in den Bundesvorstand Deutscher Privatkliniken auf

**mum. Jesteburg.** Dr. Hans-Heinrich Aldag (57), geschäftsführender Gesellschafter der Waldklinik Jesteburg, wurde jetzt in Stuttgart anlässlich des Bundeskongresses des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken zum Mitglied des Vorstands gewählt. Der Bundesverband Deutscher Privatkliniken ist der Spitzenverband von 13 Landesverbänden der Deutschen Privatkliniken. Bundesverband und Landesverbände setzen sich als politische und recht-



Foto: Waldklinik Jesteburg

**Neuer Posten für Dr. Hans-Heinrich Aldag. Der Chef der Jesteburger Waldklinik ist in den Vorstand des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken berufen worden**

liche Interessenvertretung für die mehr als 1.200 Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken in privater Trägerschaft ein. Sie stellen sich damit der Aufgabe, Interessen und Erfordernisse privat getragener Kliniken - von mittelständischen

Familienbetrieben, wie die Waldklinik selbst eine ist, bis zu den großen überregionalen und national agierenden Klinikketten - zu bündeln.

Aldag freut sich über seine Wahl und sieht sie vor allem als Auftrag, das einigende Be-

kenntnis privaten Klinikengagements zu hochwertiger Patientenversorgung und Wettbewerb auch in seinem Wirkungsbereich weiter zu fördern. Er betont allerdings, dass dies keinesfalls eine Abgrenzung zu Kliniken anderer Trägerschaft bedeute: „Unabhängig von der Frage öffentlicher, freigemeinnütziger oder eben privater Trägerschaft gehe es auch für ohnehin leistungsfähige, wirtschaftliche und gut geführte Kliniken darum, möglichst noch besser zu werden und sich beständig weiter-

zuentwickeln“, so Aldag. Dies gelte insbesondere in diesen Wochen, in denen der Entwurf einer neuen Krankenhausreform intensiv diskutiert und von Kliniken aller Trägerschaften scharf kritisiert werde.

Neben seiner aktuellen Be-

rufung in den Bundesvorstand der Privatkliniken ist Aldag bereits seit 2012 Vorsitzender des Verbandes der Privatkliniken Niedersachsens (VdPKN). Daneben ist er ebenfalls Vorstandsmitglied und seit Februar 2015 zusätzlich stellvertretender Vorsitzender der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft (NKG), der Interessenvertretung der Niedersächsischen Krankenhäuser aller Trägerschaften, also der insgesamt 184 öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Kliniken in unserem Bundesland.

Hans-Heinrich Aldag studierte bis 1984 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen und hat dort anschließend zu einem Thema aus dem Krankenhausmarketing promoviert. Seit 1990 ist er in dritter Generation Geschäftsführer der Gesellschafter des Familienunternehmens „Waldklinik Jesteburg“. Die Klinik für Neurologie und Orthopädie wurde seit den 1990er Jahren zu einem integrierten Zentrum für Rehabilitation für Neurologie und Orthopädie mit aktuell 170 Betten und 385 Mitarbeitern entwickelt.